Der Rosenkranz

Maria wurde von Gott auserwählt, die Mutter von Jesus zu werden.

Pfarrkirche Völs

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit
unter den Frauen,
und gebenedeit ist
die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen.

Maria hat JA gesagt.

Sie hat immer mit dem Heiligen Geist das Leben gemeistert.

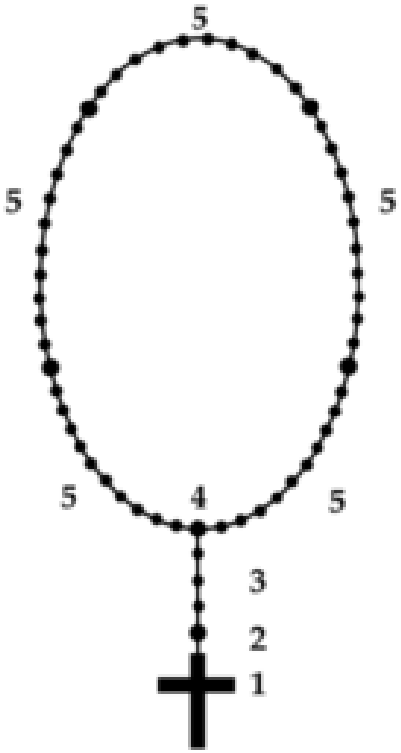
Sie ist uns Vorbild.
Auch wir können so leben wie Maria,

indem wir auf Gott hören
und ihm folgen.

Darum schauen wir betend auf das Leben der Gottesmutter
und auf das Leben von Jesus,
dem Sohn Gottes.

Dies tun wir besonders in den Marienmonaten
Mai und Oktober,
wenn wir den Rosenkranz beten.

Wie kannst du den Rosenkranz beten?



(1) Glaubensbekenntnis

(2) Vater Unser

(3) drei Ave Maria – das heißt, Gegrüßet seist du Maria –
mit eingefügten Bitten, an den folgenden drei kleinen Perlen,
um Glaube:
Jesus, der in uns den Glauben vermehre,
um Hoffnung:
Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
und um Liebe:
Jesus, der in uns die Liebe entzünde

(4) Ehre sei dem Vater

(5) fünf Gesätzchen mit je einem Vater Unser, zehn Ave Maria und einem Ehre sei dem Vater
Ausführliche Anleitung

Die Gebete:
Kreuzzeichen,
Glaubensbekenntnis,
Vater unser,
Ehre sei dem Vater und das
Gegrüßet seist du, Maria
Die Gebete findest du in der Kirche im Gotteslob Nr. 3

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist
Wie am Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.

Entdecke den Rosenkranz

Rosenkranzgeheimnisse

Freudenreiche Geheimnisse

Die freudenreichen Geheimnisse betrachten das Leben von Jesus vor seiner Geburt und als Kind. Sie lauten wie folgt:

Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast (Lk 1, 35)
Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast (Lk 1, 39-56)
Jesus, den du, o Jungfrau, in Bethlehem geboren hast (Lk 2, 1-20)
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast (Lk 2, 22-24)
Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast (Lk 2, 41-52)

Lichtreiche Geheimnisse

Die lichtreichen Geheimnisse betrachten das öffentliche Leben von Jesus:

Jesus, der von Johannes getauft worden ist (Lk 3, 21-22)
Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat (Joh 2, 1-12)
Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat (Mt 9, 35)
Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist (Lk 9, 28-36)
Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat (Mk 14, 17-25)

Schmerzhafte Geheimnisse

Die schmerzhaften Geheimnisse betrachten das Leiden von Jesus:

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat (Lk 22, 44)
Jesus, der für uns gegeißelt worden ist (Joh 19, 1)
Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist (Joh 19, 2)
Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat (Joh 19, 17)
Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist (Joh 19, 18)

Glorreiche Geheimnisse

Die glorreichen Geheimnisse betrachten die Auferstehung Christi:

Jesus, der von den Toten auferstanden ist (Lk 24, 6)
Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist (Apg 1, 9-11)
Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat (Apg 2, 1-13)
Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
(1 Kor 15, 22-23)
Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat (Offb 12, 1)

Eigene Formulierungen

Außerdem ist es möglich, eigene Geheimnisse zu formulieren.
Ein Beispiel dafür bietet das Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ (Nr. 33, Abschnitt 6) mit den **trostreichen Geheimnissen**:

Jesus, der als König herrscht (Offb 19, 6)

Jesus, der in seiner Kirche lebt und wirkt (Eph 1, 22-23)

Jesus, der wiederkommen wird in Herrlichkeit (2 Petr 3, 8-13)

Jesus, der richten wird die Lebenden und die Toten (Röm 2, 1-11)

Jesus, der alles vollenden wird (1 Kor 15, 35-58)

Oder die **Geheimnisse** für den Renaissance-Altar im Haus der Senioren:

Jesus, den Maria und Josef in den Tempel brachten (Lk 2,22f)

Jesus, dem Simeon und Hannah im Tempel begegnet sind (Lk 2,25;36)

Jesus, in dem Simeon und Hannah den Heiland

der Welt erkannten (Lk 2,30)

Jesus, der dem alten Simeon den Frieden schenkte (Lk 2,26)

Jesus, den Hannah als Erlöser verkündet hat (Lk 2,38)

Versuche Aussagen über Jesus als „Geheimnisse“ niederzuschreiben.

Jesus, _____